Baustellenreport Jahn Carré – Q4 2023
von Michael Wermter

Am Anfang eines Bauprojektes steht immer die Planungsleistung im Vordergrund. Nun soll Ihnen an dieser Stelle das gesamte Team kurz vorgestellt werden. Wir haben bei diesem Projekt die einzelnen Leistungen an verschiedenen Planungsbüros vergeben und organisieren das Zusammenspiel selbst.
Bereits im Magazin 2 dieses Jahres hat Herr Lásló Ambrus vom Berliner Architekturbüro PlanWerk das Vorhaben vorgestellt und dabei das Entwurfskonzept ausführlich vorgestellt. Er ist für den Entwurf und die Genehmigungsplanung, sowie für die Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden bis zum Erhalt der Baugenehmigung verantwortlich.

Für die Erstellung der Ausführungsplanung und Umsetzung des Projektes ist Herr Oleksiy Krestin vom Architekturbüro SFK aus Dessau-Roßlau zuständig.

Die Entwurfsstatik sowie die Ausführungsstatik für den Rohbau wird von Herr Christian Meyer vom Magdeburger Büro PlanB erstellt. Er ist auch für die Abstimmungen mit der Prüfstatikerin des Bauordnungsamtes in Dessau-Roßlau zuständig.

Den immer wichtiger werden Teil der Planung der gesamten Haustechnik wie Heizung, Lüftung, Sanitär sowie seit neuestem auch der Energiegewinnung übernimmt Frau Carmen Müller vom Haustechnikbüro IGHT aus Gotha. Sie plant auch die Dimensionierung und Ausführung der Photovoltaik-Anlage sowie der Erdwärmenutzung.

Für ein solch großes Projekt sind die Planung sowie die Überwachung der Ausführung für die Außenanlagen ein umfangreiches Thema. Diese Leistung wird vom Landschaftsarchitekten Herr Holger Haselbach aus Halle erbracht. Von ihm stammt auch das Konzept zur Nutzung des Regenwassers für die Gartenbewässerung. Diese sieht ein Retentionsdach vor und ist somit ein Beitrag, um Dessau-Roßlau zur sogenannten Schwammstadt weiterzuentwickeln.

Das Brandschutzkonzept sowie die Abstimmung dessen mit der Feuerwehr von Dessau-Roßlau ist die Aufgabe von Frau Andrea Hofman vom Büro Brandschutz Konzept aus Berlin.

Damit die umliegenden Anwohner nicht durch Schallemissionen aus dem neuen Quartier gestört werden, ist der Schallschutzgutachter Manfred Weiße aus Wansleben mit in das Bauvorhaben eingebunden.

Weitere Planungsleistungen werden für die Aufzugsplanung durch Herrn Wolfgang Spanier vom Liftservice aus Dessau-Roßlau, vom Baugrundbüro Christian Klotsch BBG aus Lutherstadt Wittenberg sowie vom Vermessungsbüro Udo Reimer aus Dessau-Roßlau erbracht.

In den vergangenen Monaten konnten wir die ersten Leistungen an Baufirmen vergeben. So wurde die Erstellung des Rohbaus an die Firma Schieck + Scheffler & Co. GmbH aus Dessau-Roßlau vergeben. Auf der Baustelle haben im Oktober planmäßig die Tiefbauleistungen begonnen. Daher konnten wir am 07.11.2023 unsere Grundsteinlegung mit vielen Gästen durchführen.
Während in den nächsten Monaten der Rohbau entsteht, werden wir uns intensiv mit der Vergabe der haustechnischen Leistungen befassen.

*Ansichten Jahn Carré*